



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3711-023

GISPADID: 2000109

Objektbezeichnung:

Findlinge an der Kirche Rodde

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Rheine

Digitalisierte Fläche (ha):

0,22

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

An der Kreuzung der Eisenbahnlinie mit der L591, suedwestlich von Rodde, liegt die zugehoerige Kirche samt Schule.

Westlich der Kirche steht ein sehr heller, z.T. quarzreicher Granit (1,1m Laenge x 1,0m Breite x 1,35m Hoehe). Hinter der Kirche befinden sich drei weitere Findlinge. Es sind ein aufrecht gestellter Alkalifeldspatgranit (0,7m Laenge x 0,4m Breite x 0,9m Hoehe), ein Granit (1,2m Laenge x 0,85m Breite x 0,85m Hoehe) und ein Gneis (0,9m Laenge x 0,6m Breite x 0,8m Hoehe). Bei letzterem handelt es sich um einen (hoch-) mesozonalen Metamorphit mit deutlicher Absonderung in helle und dunkle Lagen sowie der Neubildung von rotem Granat (Durchmesser der Kristalle bis 0,8cm) und Feldspat. Die Steine duerften urspruenglich aus der mittelpleistozaeenen (saaleiszeitlichen) Grundmoraene stammen und wurden von den umliegenden Feldern aufgelesen.

Schutzziel:

Die hiesigen Findlinge stellen wichtige Zeugnisse der saale-eiszeitlichen Gletscherbedeckung dar. Der auftretende Granat-Gneis ist eine Raritaet innerhalb der nordischen Geschiebe. Insgesamt geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Pleistozän

Mittelpleistozän



Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt	/ gx3d
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Glaziologie
Teildisziplin Geochemie
Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Magmatische Gesteine
künstlicher Aufschluss
sonstiger künstlicher Aufschluss
Findling
Dias vorhanden
Metamorphes Gestein

Umfeld:

befestigter Weg
Siedlung
sonstige Nutzung

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Kein Entfernen oder Veraendern der Findlinge. Neu aufgefundene Findlingsbloecke aus der Umgebung sollten eventuell ebenfalls hier aufgestellt werden. Ansonsten keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Naturräumliche Zuordnung:

534 – Osnabrücker Osning

Höhe über NN:

min. 40 m, max. 40 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3711-023

Objektbezeichnung:

Findlinge an der Kirche Rodde

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

Gemeinde: Rheine

(Nuts-Code: DEA37)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,22

Flächenanzahl: 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
3711, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2604188 / H: 5795243

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Datum: 13.04.2023, Nachbearbeitung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung erfolgt.
